

## TonSpur

AB 6 JAHRE

Sonntag 14.11.2021 · 11.00 und 15.30 Uhr  
Kleiner Saal

# The Square of Mr. Sax

### EBONIT QUARTET

**MARIJKE SCHRÖER** *Sopransaxophon*

**DINEKA NAUTA** *Altsaxophon*

**MATEUSZ PUSIEWICZ** *Tenorsaxophon*

**PAULINA MARTA KULESZA** *Baritonsaxophon*

**JOCHEM STAVENUITER** *Regie*

**MARIJN VAN DER JAGT** *Dramaturgie*

**HESTER JOLINK** *Bühnenbild*

**JOHANNA TRUDZINSKI** *Kostüme*

**TOM VERHEIJEN** *Licht*



Das Ebonit Quartet hat große Pläne – wie eine richtige Marschkapelle umherziehen wollen die vier! Doch nicht nur Spaß, auch Müdigkeit und Eifersucht begegnen ihnen unterwegs. Und dann lüften sie noch ein Geheimnis. Das verbirgt sich hinter der Tür zum mysteriösen Häuschen eines gewissen Mr. Sax. Eine witzige Geschichte mit viel Musik von Bach über Ravel bis Charles Mingus erwartet Kinder und Erwachsene!



Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!  
Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und / oder Bildaufnahmen unserer Auf-  
führungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhand-  
lungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

**Gioacchino Rossini (1792 – 1868)**

Der Barbier von Sevilla, Ouvertüre

**Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)**

Italienisches Konzert, BWV 971, II. Andante

**Guillermo Lago (\*1960)**

Ciudades, Addis Ababa

**Maurice Ravel (1875 – 1937)**

Le tombeau de Couperin, IV. Rigaudon

**György Ligeti (1923 – 2006)**

aus Sechs Bagatellen, I. Allegro con spirito & III. Allegro Grazioso

**Johann Sebastian Bach**

Partita, BWV 1013, I. Allemande

**Charles Mingus (1922 – 1979)**

Self-Portrait In Three Colors

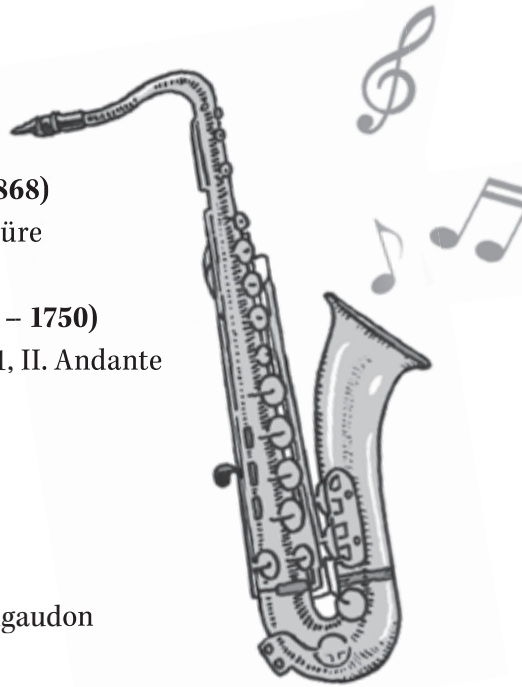
**Antonio Carlos Jobim (1927 – 1994)**

Desafinado

**Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 – 1847)**

Streichquartett Nr. 2 in a-Moll, op. 13, III. Intermezzo

Dauer: ca. 50 Minuten ohne Pause



Das **EBONIT SAXOPHONQUARTETT** aus Amsterdam ist ein junges Ensemble, das der Kammermusikwelt durch kreative Programme und eindrucksvolle Interpretationen eine ganz persönliche Note verleihen will. Dem Quartett wurde die besondere Ehre zuteil, an der niederländischen Streichquartettakademie NSKA studieren zu dürfen (ein Novum für Saxophonquartette), wo es von Marc Danel, Stefan Metz und Sven Arne Tepl künstlerisch betreut wurde.

In der Saison 2016/17 tourte das Ensemble als Laureat des Wettbewerbs „Dutch Classical Talent“ durch die Niederlande. Es ist zudem 1. Preisträger des „Ottomani Wettbewerbs“ in Den Bosch, der „International Chamber Music Competition“ in Almere und des „Storioni Toonzaal Wettbewerbs“. 2016 gewann es auch den 1. Preis „Prix Charles Hennen“ beim internationalen Orlando Wettbewerb in Kerkrade.

Im Konzertbetrieb der Niederlande ist das Ebonit Saxophonquartett bereits als feste Größe etabliert und spielt darüber hinaus auch auf internationalen Festivals, wie dem Grachtenfestival Amsterdam, dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den Würzburger Bachtagen oder dem World Saxophone Congress in St Andrews.

2016 erschien beim Label Challenge Classics ihre international sehr positiv aufgenommene Debut-CD *The last words of Christ*, die Haydns berühmtes Meisterwerk mit Kompositionen aus Spätromantik und Moderne kombiniert.

Regisseur dieser Produktion ist **JOCHEM STAVENUITER**, der auch künstlerischer Leiter seiner eigenen Mimetheatergroep Bambie ist, die er 1995 zusammen mit Paul van der Laan gegründet hat. Von 2014 bis 2016 war er Schauspieler bei Noord Nederlands Toneel, das vom künstlerischen Leiter Ola Mafaalani geleitet wird. In der letzten Saison arbeitete Bambie mit der Eef van Breen Group an der Produktion *Bambie is Back*, die auf dem Oerol Festival präsentiert wurde und für den Mime Award 2018 nominiert war. Neben *The Square of Mr. Sax* hat Jochem Stavenuiter mit Oorkaan weitere erfolgreiche Produktionen geschaffen: *The Suleikas and the mystery of the sensitive string* mit dem Trio Suleika, *Cello Warriors* mit dem Cello Octet Amsterdam und *Sticks* mit Percossa.

Mit seinen Werken für Oorkaan hat Jochem zur Entwicklung der Oorkaan-Methode beigetragen. [www.bambie.nu](http://www.bambie.nu)

**OORKAAN** ist die international preisgekrönte Organisation, die sich der Schaffung von hochwertigen szenischen Konzerten für ein junges Publikum widmet. Seit 2015 hat die künstlerische Leiterin Caecilia Thunnissen die künstlerische Handschrift von Oorkaan mit Hilfe der „Oorkaan-Methode“ entwickelt, bei der die Musik im Vordergrund steht und alle Ausführenden Musiker sind. Seit seiner Gründung im Konzertsaal des Concertgebouw im Jahr 2001 arbeitet Oorkaan traditionell mit renommierten Kammermusikensembles und Orchestern zusammen. Seit September 2021 verfügt Oorkaan auch über ein eigenes Oorkaan Ensemble. Oorkaan ist ein wichtiges Glied in der Kette des niederländischen Musiksektors: Die jungen Zuhörer von heute sind die Konzertbesucher von morgen und die führenden Musiker der Zukunft. Unsere inszenierten Konzerte werden immer wieder von international renommierten Konzerthäusern, Festivals und Häusern gebucht, wie dem Konzerthaus Berlin, der Elbphilharmonie Hamburg, der Philharmonie Köln, der BAM (Brooklyn Academy of Music) New York, dem Kennedy Center Washington DC, dem Art Space for Kids China, der Philharmonie Luxemburg, deSingel Antwerpen, dem Konzerthaus Wien, dem Festspielhaus Baden-Baden, RomaEurope und den Salzburger Festspielen.

## HINWEISE ZUR PANDEMIE

Bitte beachten Sie die allgemeine Hygiene-, Husten- und Nies-Etikette.

Bis zum Erreichen Ihres Sitzplatzes besteht während des gesamten Aufenthaltes im Konzerthaus die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske. Am Sitzplatz dürfen Sie die Maske abnehmen. Bitte nehmen Sie Rücksicht aufeinander und halten sich an die weiterhin geltenden Abstands- und Hygieneregeln.

## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER** Konzerthaus Berlin, Intendant Prof. Dr. Sebastian Nordmann

**REDAKTION** Ruth Velten

Gedruckt auf Recycling-Papier